

falls die imperialistischen Länder in die Auflösung ihrer militärischen Gruppierungen einwilligten. Wir haben dies mehrfach wiederholt und verharren auch jetzt auf den gleichen Positionen.

So ist es um das Wesen und den Charakter der militärischen Blocks der Imperialisten und der Organisation des Warschauer Vertrages bestellt, dies ist der grundsätzliche Unterschied zwischen ihnen.

Jetzt über die andere Seite dieser Frage. Manche Staatsmänner von Ländern, die sich vom Kolonialjoch befreit haben, zeigen, bewußt oder unbewußt, daß sie keine richtige Vorstellung davon haben, wo, auf welchem Grat in der gegenwärtigen Welt die Scheidelinie verläuft. Sie teilen die Welt in zwei Militärblocks, wobei sie zu dem einen Block die imperialistischen Länder und deren Militärbündnisse NATO, CENTO und SEATO, zum andern aber die Länder der sozialistischen Gemeinschaft zählen.

Verläuft aber heutzutage die Scheidelinie in der Welt lediglich zwischen den Militärgruppierungen? Natürlich nicht. Sieht man sich die Dinge sogar von rein militärischem Standpunkt an, so erkennt man mühelos, daß in der Welt des Kapitalismus nicht alle Staaten den Militärpakten angehören. Die Organisation des Warschauer Vertrages umfaßt ebenfalls nur die sozialistischen Länder Europas. Es gibt in der Welt zwei entgegengesetzte soziale Systeme - das sozialistische und das kapitalistische. Doch kann man zwischen den Militärblocks und den Systemen kein Gleichheitszeichen setzen. Die Teilung erfolgt nicht nur nach den militärischen Organisationen, Militärblocks und der Zugehörigkeit der Länder zu diesen Blocks.

Um sich ein genaues Bild von der gegenwärtigen Welt zu machen, muß man die politische, ökonomische und soziale Scheidelinie sehen. Einerseits gibt es kapitalistische, imperialistische Länder, die die alte Gesellschaftsordnung der Ausbeutung und Unterdrückung bewahren und vorläufig noch bewahren. An der Spitze dieser Länder stehen die Monopolkapitalisten, die die Ausbeuterordnung vor dem Untergang retten und verwewigen möchten. Andererseits erstarben und entwickeln sich die Länder, in denen die Werktätigen den Kapitalismus gestürzt, die Unterdrückung und Ausbeutung beseitigt, die Macht des Volkes errichtet haben und den Sozialismus, den Kommunismus aufbauen. Die Zahl dieser Länder wird sich vergrößern, die kapitalistische Welt dagegen verringern.

Es geht somit nicht um die Militärblocks, sondern um die zwei verschiedenen Gesellschaftssysteme. Die Militärbündnisse, -blocks und